



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 22. März 2021

Geschäftsnummer: 2021.DIJ.367

Regierungsstatthalterämter; Produktgruppe Regierungsstatthalterämter (PG 05.13.9101); Überschreitung Saldo I (Globalbudget) 2020. Nachkredit

1. Gegenstand

Nachkredit 2020 von CHF 1'686'294.30 in der Produktgruppe 05.13.9101

2. Rechtsgrundlagen

Art. 57 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)

Art. 160 Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)

3. Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit	CHF	11'192'148.26
Nachkredit / Kreditüberschreitung	CHF	1'686'294.30
		Regierungsstatthalterämter
		Produktgruppe 05.13.9101
Kompensation	CHF	1'686'294.30
		Steuerung der Ressourcen und
		Supportdienstleistungen
		Produktgruppe 05.04.9103

4. Rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Bei der Zeile «Personalkosten» handelt es sich um wiederkehrende, gebundene Ausgaben.

5. Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Die Kompensation in der Produktgruppe Steuerung der Ressourcen und Supportdienstleistungen hat keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele.

6. Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Die Abweichung zum Voranschlagskredit in der Finanzbuchhaltung beträgt CHF 161'010.28.

7. Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit für das Jahr 2020

8. Begründung

Der Saldo I (Globalbudget) der Produktgruppe 05.13.9101 Regierungsstatthalterämter fällt im Vergleich zum Voranschlagskredit um CHF 1'686'294.30 höher aus.

Regierungsstatthalterämter PG Regierungsstatthalterämter 05.13.9101	Voranschlagskredit 2020	Rechnung IST 2020	Abweichung
Erlöse	CHF -11'324'200.00	CHF -9'245'050.86	CHF 2'079'149.14
Personalkosten	CHF 17'272'803.03	CHF 17'349'617.94	CHF 76'814.91
Sachkosten	CHF 5'240'508.08	CHF 4'776'794.88	CHF -463'713.20
Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen	CHF 3'037.15	CHF -2'919.40	CHF -5'956.55
Übrige Kosten	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Saldo I (Globalbudget)	CHF 11'192'148.26	CHF 12'878'442.56	CHF 1'686'294.30

Aufgrund der Coronavirus-Krise hat der Regierungsrat beschlossen, dass für gastgewerbliche Betriebsbewilligungen A und C die Alkoholabgabe im Jahr 2020 erlassen wird (vergl. Art. 8b der Verordnung über Sofortmassnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise sowie Medienmitteilung vom 1. April 2020). Dieser Erlass der Alkoholabgabe führt zu Mindereinnahmen bei den "Gebühren für Amtshandlungen". Bei den Personalkosten führten die Bildung von Rückstellungen und Nachzahlungen für Zeitguthaben zu einer Überschreitung der Personalkosten.

Bern, 22. März 2021

Im Namen des Grossen Rates



Stefan Costa
Präsident

Patrick Trees
Generalsekretär